

English is everywhere!

In unserer immer stärker globalisierten Welt ist eine sichere Beherrschung des Englischen Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Kommunikation, sowohl im Berufs- als auch im Privatleben.

Um Schüler auf die internationale Arbeitswelt vorzubereiten, muss schulische Bildung auf die wachsende Bedeutung der englischen Sprache reagieren. Das geschieht am Stromberg- Gymnasium in speziell eingerichteten bilingualen Klassen, in denen der Unterricht ab Klassenstufe 7 in einigen Sachfächern in englischer Sprache erteilt wird.

Die Schüler des bilingualen Profils haben in den Klassen 5 und 6 verstärkten Englischunterricht. In diesen beiden Jahren werden die erforderlichen sprachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, damit die Schüler dieses Zuges in Klasse 7 ohne Probleme Unterricht auch in Erdkunde in englischer Sprache erhalten können.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme am bilingualen Unterricht ist sowohl Spaß an der englischen Sprache als auch Interesse an den Sachfächern.

Im 7-stündigen Anfangsunterricht wird eine gründliche und umfassende Basisarbeit der englischen Sprache gewährleistet, die ein sicheres Fundament für die Weiterführung in der Mittelstufe bietet. Die beiden darin enthaltenen zusätzlichen Englischstunden bieten ebenfalls Raum für die kreative und eigenständige Entwicklung der Schülerinnen und Schüler, fördern das soziale Miteinander und erhöhen die Gesamtmotivation. Der Unterricht ist von vielen Aktivitäten gekennzeichnet, spricht alle Sinne der Schüler an und führt sie zu einem selbstständigen, eigenverantwortlichen und leistungsorientierten Lernen.

Die bisherigen Erfahrungen haben gezeigt, dass die Kinder aus den bilingualen Klassen selbstbewusster die englische Sprache anwenden. Bilinguale Schüler sind ihren Altersgenossen um etwa ein Jahr in der fremdsprachlichen Kompetenz voraus.

Seit Jahren fördert das Stromberg-Gymnasium die Fremdsprachenkompetenzen seiner Schüler durch regelmäßige Austauschmaßnahmen mit Schulen in England, Frankreich und den USA. Emailkontakte mit Partnerschulen in Neuseeland, Honduras und Benin / Afrika im Rahmen des Globalen Lernens fördern darüber hinaus auch das Interkulturelle Lernen. Gastschüler aus Süd- und Mittelamerika, sowie aus Frankreich und den USA nehmen immer wieder einige Wochen am Unterricht ihrer Austauschpartner am SG teil. Vor allem das deutsch-französische Austauschprogramm „Brigitte Sauzay“ wird von unseren Schülern nachgefragt. Zurzeit besucht ein Schüler des SG ein halbes Jahr lang eine britische Schule, eine andere Schülerin vertieft ihre französischen Sprachkenntnisse bei einem viermonatigen Aufenthalt in einer Familie in Südfrankreich. Theater-AGs in englischer und französischer Sprache sind mittlerweile feste Bestandteile des sprachlichen Profils. Sie sind eine weitere wichtige Möglichkeit für die Schüler, ihre Sprachkenntnisse anzuwenden und das außerschulische Leben auf der Bühne zu erproben – es muss ja nicht gleich Shakespeare sein.